

Repetitorium Mathematik ISA (WI)

Blatt 1

WT 2025

Kurvendiskussion, Newton-Verfahren

Einführende Bemerkungen

- Vermeiden Sie die Verwendung von Taschenrechnern oder Online-Ressourcen. Für die Newton-Aufgabe darf ein Taschenrechner verwendet werden.

Aufgabe 1.1: Kurvendiskussion

Führen Sie eine Kurvendiskussion für die Funktion

$$f(x) = \ln(3x^2 + 2x + 1)$$

durch. Bestimmen Sie dazu:

- den maximalen Definitionsbereich von f ,
- die Symmetrieachsen von f , d. h. Werte $\alpha \in \mathbb{R}$, so dass $f(\alpha + x) = f(\alpha - x)$,
- das Verhalten von f im Unendlichen,
- die Nullstellen von f ,
- die Extrema und das Monotonieverhalten von f ,
- sowie die Wendepunkte und das Krümmungsverhalten von f .
- Skizzieren Sie den Graphen von f .

Lösung 1.1:

- Die Funktion ist für alle $x \in \mathbb{R}$ definiert, weil das Argument der Logarithmusfunktion immer positiv ist:

$$3x^2 + 2x + 1 = \left(\sqrt{3}x + \frac{1}{\sqrt{3}}\right)^2 + 1 - \frac{1}{3} > 1 - \frac{1}{3} > 0.$$

- Gesucht ist ein $\alpha \in \mathbb{R}$, so dass für alle $x \in \mathbb{R}$ gilt:

$$\begin{aligned} f(\alpha + x) &= f(\alpha - x) \\ \Leftrightarrow \ln(3(\alpha + x)^2 + 2(\alpha + x) + 1) &= \ln(3(\alpha - x)^2 + 2(\alpha - x) + 1) \\ \Leftrightarrow 3(\alpha + x)^2 + 2(\alpha + x) + 1 &= 3(\alpha - x)^2 + 2(\alpha - x) + 1 & (\text{Monotonie von } \ln) \\ \Leftrightarrow 6\alpha x + 2x &= -6\alpha x - 2x \\ \Leftrightarrow (12\alpha + 4)x &= 0 \\ \Leftrightarrow 12\alpha + 4 &= 0 \end{aligned}$$

Also liegt die Symmetrieachse bei $\alpha = -1/3$.

- Es ist

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f(x) = \infty.$$

- Die einzige Nullstelle des Logarithmus liegt bei 1, also muss für $f(x) = 0$ gelten:

$$1 = 3x^2 + 2x + 1 \Rightarrow x \in \{0, -2/3\}.$$

- Die Nullstellen der Ableitung berechnen sich zu:

$$0 = f'(x) = \frac{1}{3x^2 + 2x + 1} \cdot (6x + 2) \Rightarrow x = -\frac{1}{3}.$$

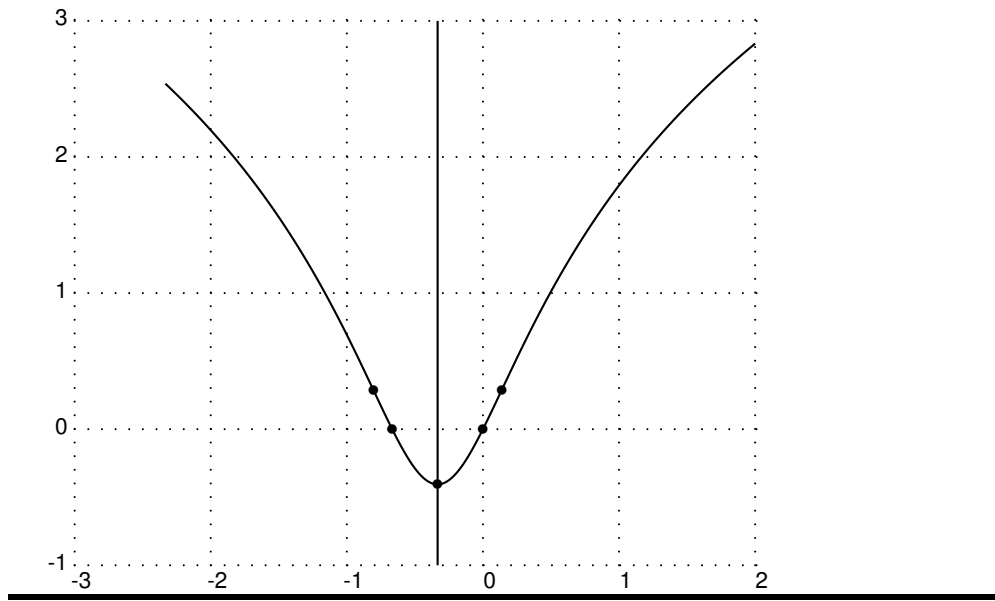
Dies ist die einzige Nullstelle der Ableitung. Da die Funktion bezüglich dieser Achse symmetrisch ist, und für $x \rightarrow \pm\infty$ gegen ∞ geht, liegt bei $x = -1/3$ ein Minimum.

- Die Wendepunkte liegen an den Nullstellen der zweiten Ableitung:

$$\begin{aligned} 0 = f''(x) &= \frac{6(3x^2 + 2x + 1) - (6x + 2)^2}{(3x^2 + 2x + 1)^2} = \frac{-18x^2 - 12x + 2}{(3x^2 + 2x + 1)^2} \\ \Rightarrow x &= \frac{-1 \pm \sqrt{2}}{3}. \end{aligned}$$

Links von $-1/3 - \sqrt{2}/3$ ist $f''(x) < 0$, also ist die Funktion dort konkav, rechts von $-1/3 - \sqrt{2}/3$ ist $f''(x) > 0$ und die Funktion f ist dort konvex. Rechts von $-1/3 + \sqrt{2}/3$ ist die Funktion wegen der Symmetrie wiederum konkav.

-



Aufgabe 1.2: Newton-Verfahren

Gegeben sei die Funktion

$$f(x) = x^3 + 2x^2 - 15x - 36.$$

- a) Bestimmen Sie alle lokalen Extrema der Funktion $f(x)$.
- b) Begründen Sie, weshalb f zwei Nullstellen besitzt.
- c) Führen Sie das Newton-Verfahren mit der Funktion f zwei mal durch. Wählen Sie im ersten Durchlauf den Startwert $x_0 = 1$ und im zweiten Durchlauf $x_0 = -1$. Führen Sie jeweils drei Iterationsschritte durch.

Lösung 1.2:

- a) Die Ableitung der Funktion f ist

$$f'(x) = 3x^2 + 4x - 15.$$

Ihre Nullstellen

$$x_{1/2} = \frac{-2 \pm \sqrt{49}}{3} = \begin{cases} 5/3 \\ -3 \end{cases}$$

sind die stationären Punkte der Funktion f .

Die zweite Ableitung der Funktion ist $f''(x) = 6x + 4$ und wegen

$$f''(x_1) = 14 > 0 \text{ und } f''(x_2) = -14 < 0$$

liegt bei $(x_1, f(x_1)) = (5/3, -1372/27)$ ein Minimum und bei $(x_2, f(x_2)) = (-3, 0)$ ein Maximum der Funktion f vor.

- b) Da f links der Maximalstelle $x_2 = -3$ (die auch Nullstelle ist) sowie rechts der Minimalstelle $x_1 = 5/3$ streng monoton steigt, und sonst streng monoton fällt, besitzt f lediglich die Nullstelle x_2 sowie (wegen $f(x_1) < 0$) eine weitere Nullstelle rechts von x_1 .
- c) Mit der oben berechneten Ableitung $f'(x) = 3x^2 + 4x - 15$ lautet die Iterationsvorschrift für das Newton-Verfahren:

$$x_{k+1} = x_k - (f'(x_k))^{-1} \cdot f(x_k).$$

Für die gegebenen Startwerte sind die ersten drei Iterationsschritte:

k	x_k	$f(x_k)$	k	x_k	$f(x_k)$
0	1.0000	-48.0000	0	-1.00000	-20.00000
1	-5.0000	-36.0000	1	-2.25000	-3.51562
2	-4.1000	-9.8010	2	-2.64894	-0.81945
3	-3.5850	-2.5955	3	-2.82923	-0.19916

Obwohl der erste Startwert $x_0 = 1$ dichter an der Nullstelle $x = 4$ der Funktion liegt, konvergiert das Verfahren trotzdem gegen die Nullstelle $x = -3$. Um die Nullstelle $x = 4$ dennoch zu korrekt zu finden, muss x_0 geeignet gewählt werden.
